



Hauptversammlung der Fresenius SE & Co. KGaA Herzlich Willkommen

11. Mai 2012



Agenda

I. Geschäftsentwicklung 2011

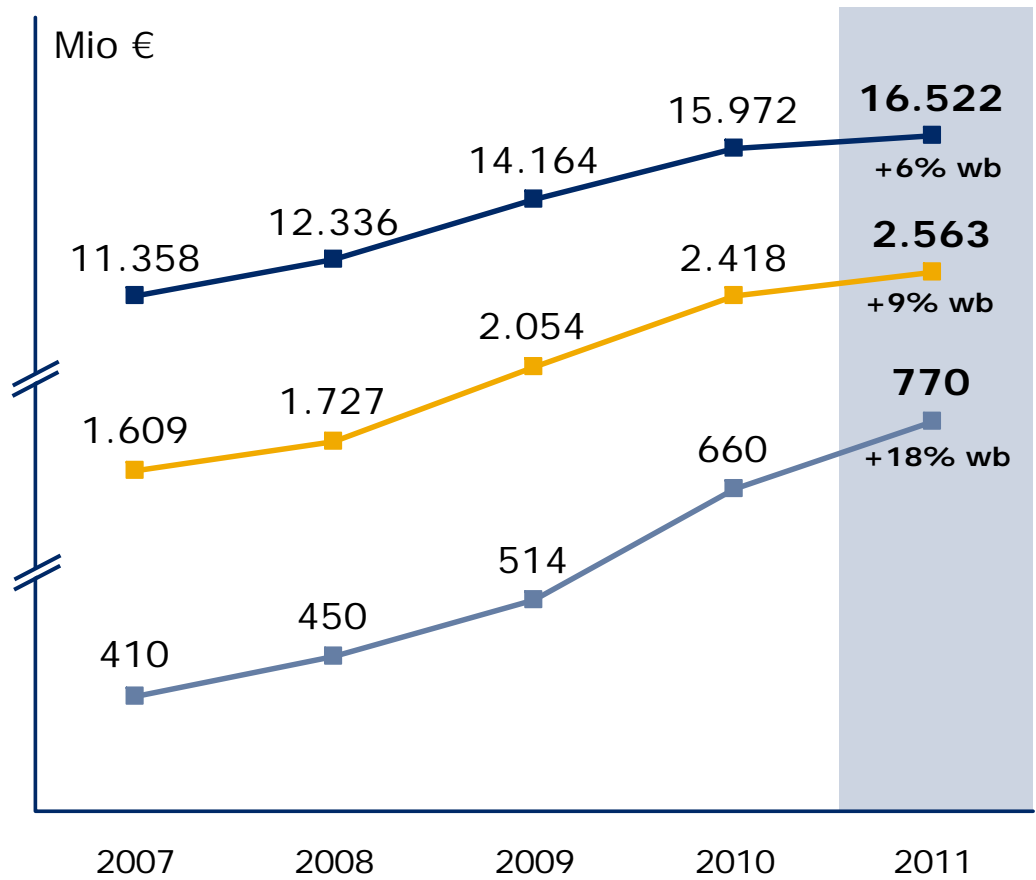
II. Kursentwicklung

III. 1. Quartal 2012 und Ausblick

2011 – Ein erfolgreiches Jahr für Fresenius

- Neue Bestwerte bei Umsatz und Ergebnis erreicht – sehr starkes Jahr 2010 noch übertroffen
- EBIT-Margen in allen Unternehmensbereichen gesteigert
- Ausgewogenheit des Portfolios und der Ergebnisbeiträge aus den Unternehmensbereichen weiter verbessert
- Jüngste Akquisitionen stärken Position als ein führender diversifizierter Gesundheitskonzern und tragen zu deutlichem Wachstum im Jahr 2012 bei

Fresenius-Konzern: Hervorragende Geschäftsentwicklung



Umsatz
Ø jährliche Wachstumsrate: 10%

EBIT
Ø jährliche Wachstumsrate: 12%

Konzernergebnis¹
Ø jährliche Wachstumsrate: 17%

US-GAAP

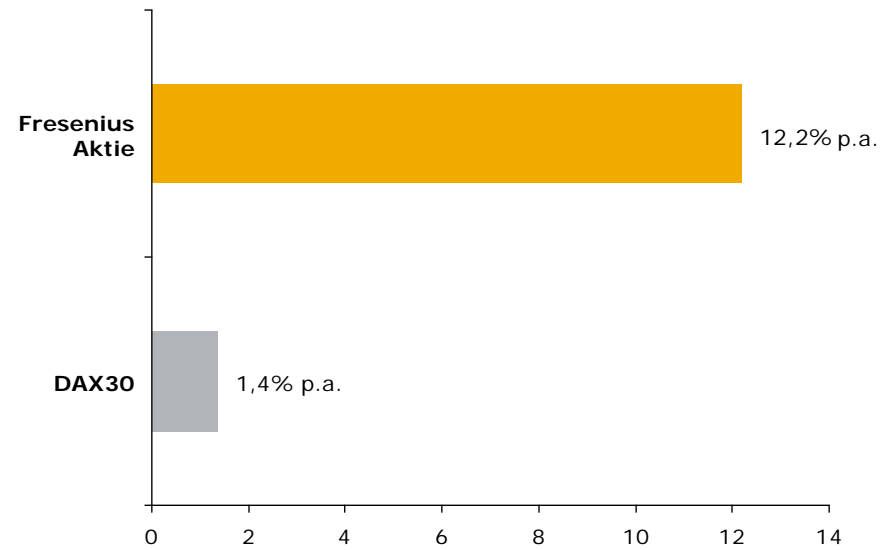
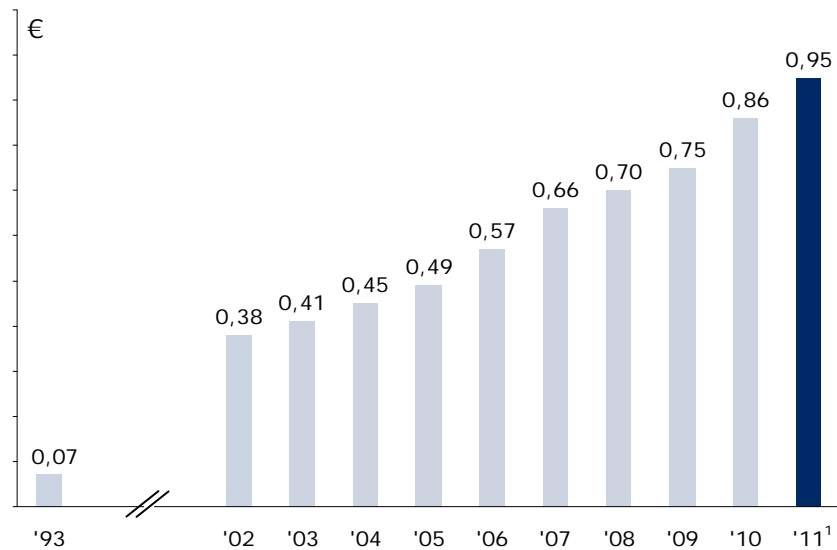
wb = währungsbereinigt

¹ Konzernergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt, bereinigt um Sondereinflüsse aus der APP-Akquisition

Fresenius-Aktie: Attraktives Langfrist-Investment

**19. Dividendenerhöhung in Folge
Dividendenvorschlag 2011:
+10%; 0,95 € je Aktie**

**Durchschnittliche
jährliche Wertentwicklung
2002 – 2011**

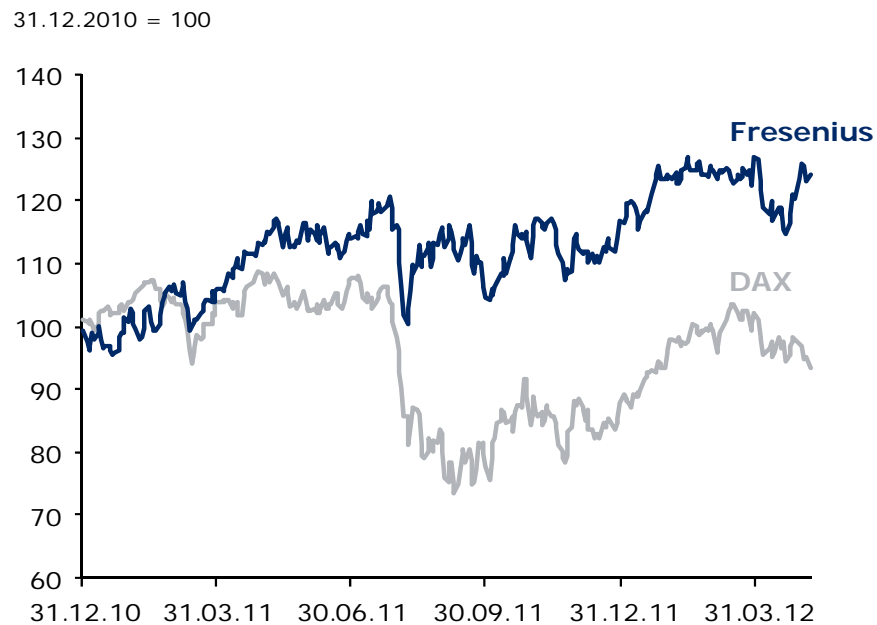


¹ Vorschlag

Quelle: Bloomberg; Dividenden reinvestiert

Kursentwicklung der Fresenius-Aktie 2011 und 2012

Relative Kursentwicklung



Kursentwicklung	2011	2012
Fresenius	+14 %	+9 %
DAX	-15 %	+9 %

Stand: 8. Mai 2012

Fresenius-Konzern: Ausgezeichneter Start in das Geschäftsjahr 2012

	Umsatz¹	EBIT	Konzern- ergebnis²
Q1/2012	4.419 Mio €	661 Mio €	200 Mio €
Wachstum währungsbereinigt	10 %	12 %	15 %
Wachstum zu Ist-Kursen	13 %	15 %	18 %

US-GAAP

¹ Der Umsatz des Jahres 2011 wurde gemäß einer geänderten US-GAAP Bilanzierungsvorschrift Fresenius Medical Care betreffend adjustiert

² Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt – bereinigt um einen nicht zu versteuernden sonstigen Beteiligungsertrag bei Fresenius Medical Care

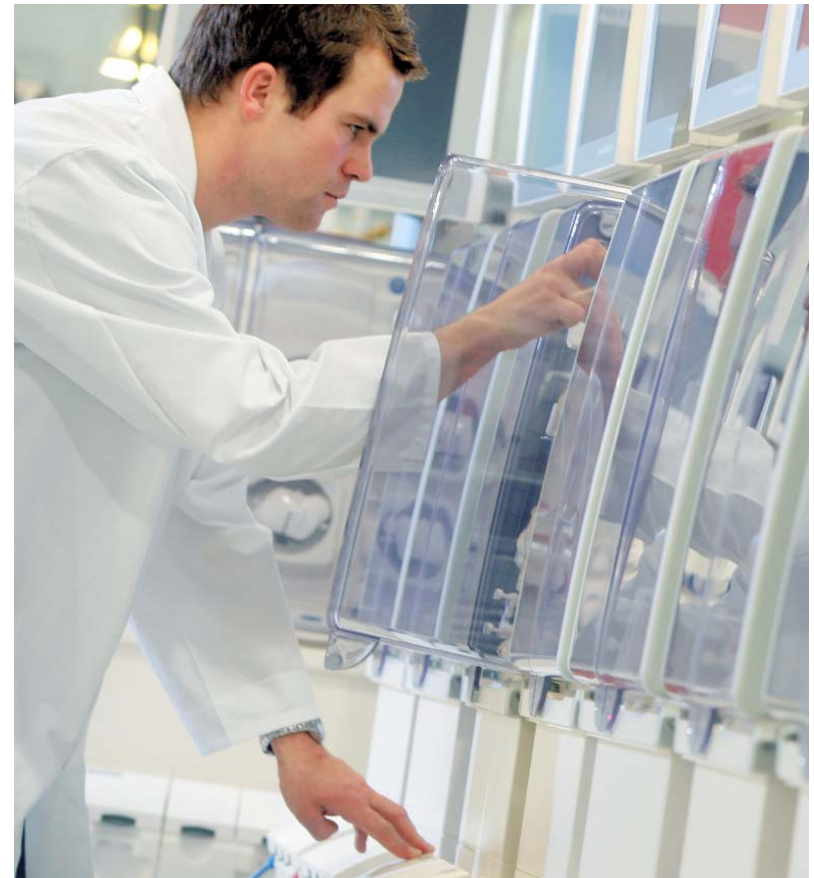
Fresenius Medical Care: 1. Quartal 2012 und Ausblick

1. Quartal 2012

Umsatz	3.249 Mio US\$
Konzernergebnis ¹	244 Mio US\$

Ausblick 2012

Umsatz	~14,0 Mrd US\$
Konzernergebnis ¹	~1,14 Mrd US\$



US-GAAP

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfällt, exklusive eines nicht zu versteuernden sonstigen Beteiligungsertrags

Fresenius Kabi: 1. Quartal 2012 und Ausblick

1. Quartal 2012

Umsatz	1.092 Mio €
EBIT	215 Mio €

Ausblick 2012

Umsatzwachstum (organisch)	6 – 8 %
EBIT-Marge	19,5 – 20 % (am oberen Ende)

US-GAAP



Fresenius Helios: 1. Quartal 2012 und Ausblick

1. Quartal 2012

Umsatz	717 Mio €
EBIT	68 Mio €

Ausblick 2012

Umsatzwachstum (organisch)	3 – 5 %
EBIT	310 – 320 Mio € (am oberen Ende)

US-GAAP



Akutkrankenhaus der Damp Gruppe

Fresenius Vamed: 1. Quartal 2012 und Ausblick

1. Quartal 2012

Umsatz	142 Mio €
EBIT	5 Mio €

Ausblick 2012

Umsatzwachstum	5 – 10 %
EBIT-Wachstum	5 – 10 %

US-GAAP



Zentralkrankenhaus Libreville, Gabun Phase 2

Fresenius-Konzern: Positiver Ausblick 2012

	Ausblick 2012
Umsatzwachstum ¹ währungsbereinigt	10 – 13 % (am oberen Ende)
Anstieg Konzernergebnis ² währungsbereinigt	12 – 15 %

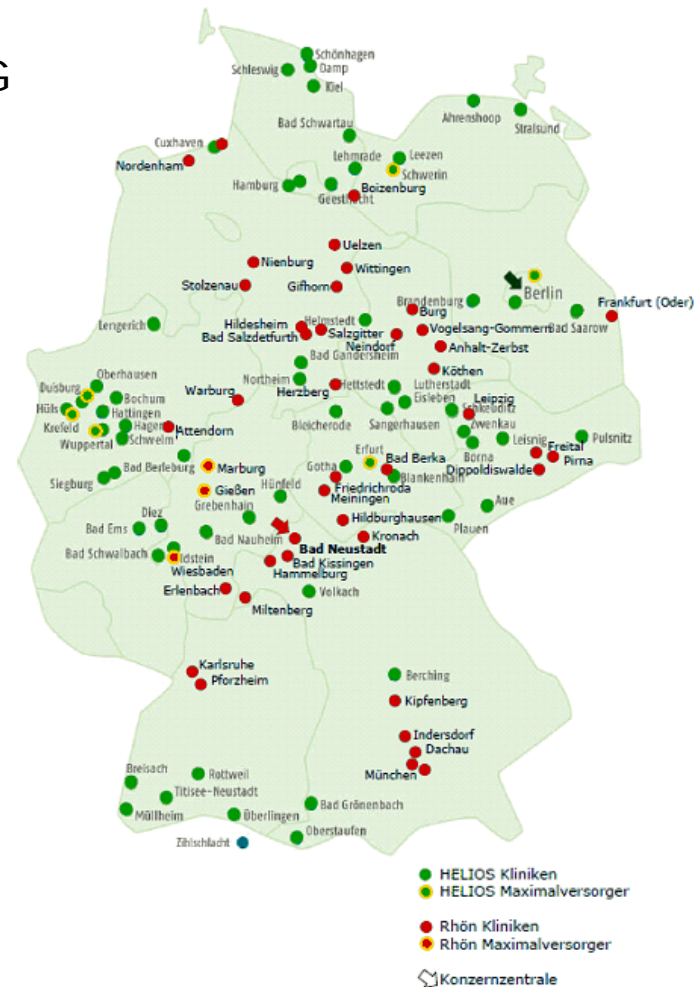
¹ Umsatz 2011 gemäß einer geänderten US-GAAP Bilanzierungsvorschrift Fresenius Medical Care betreffend adjustiert

² Konzernergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt – bereinigt um einen nicht zu versteuernden sonstigen Beteiligungsertrag bei Fresenius Medical Care

Vor Berücksichtigung der angekündigten Akquisition der Rhön-Klinikum AG

Angebot zum Erwerb der RHÖN-KLINIKUM AG – Flächendeckendes Kliniknetzwerk im Verbund mit HELIOS

- Zusammenführung der RHÖN-KLINIKUM AG mit HELIOS
- Schaffung eines Klinikverbundes mit erheblichen Größenvorteilen und Wachstumschancen, Umsatz 2012 pro forma ~6 Mrd €
- 75% der deutschen Bevölkerung können eine Klinik der neuen Gruppe binnen einer Stunde erreichen



Fresenius-Konzern: Strategisch bestens aufgestellt für weiteres Wachstum


- **Demografische Entwicklung, zunehmende Nachfrage nach Gesundheitsleistungen**
Anteil der Weltbevölkerung über 60 Jahre wird sich bis zum Jahr 2050 mehr als verdoppeln auf mehr als 2 Milliarden (Quelle: OECD)
- **Dynamisches Wachstum in Schwellenländern**
Verbesserter Zugang zu Gesundheitsversorgung und Erhöhung der Pro-Kopf-Ausgaben für Gesundheit (z.B. Indien: 44 US\$, China: 191 US\$ vs. USA: 7.960 US\$; Quelle: WHO)
- **Zunehmende Bedeutung von Generika**
I.V.-Originalpräparate im Volumen von rund 20 Mrd US\$ (Basis: Umsätze 2010) verlieren Patentschutz in den USA bis zum Jahr 2020
- **Private Gesundheitsdienstleister auf dem Vormarsch**
Fortschreitende Privatisierung im deutschen Krankenhausmarkt
Expansionsmöglichkeiten für Dialyседienstleistungen in internationalen Märkten, z.B. China, Indien

Fresenius-Konzern: Positiver mittelfristiger Ausblick

Organisches Umsatzwachstum im Durchschnitt von 6 – 9 %

Zusätzliches Wachstum durch kleine und mittelgroße Akquisitionen

Konzentration auf Qualitäts- und Kostenführerschaft



Anspruchsvolles Mittelfristziel: Konzernergebnis¹ >1 Mrd € in 2014

Hauptversammlung der Fresenius SE & Co. KGaA Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit

11. Mai 2012



Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung ist weder ein Angebot zum Kauf noch eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten zum Verkauf von Aktien der RHÖN-KLINIKUM AG. Die endgültigen Bedingungen des Übernahmeangebots sowie weitere das Übernahmeangebot betreffende Bestimmungen werden nach Gestattung der Veröffentlichung der Angebotsunterlage durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) in der Angebotsunterlage mitgeteilt. Die endgültigen Bedingungen des Übernahmeangebots können sich von den hier beschriebenen allgemeinen Informationen unterscheiden. Investoren und Inhabern von Aktien der RHÖN-KLINIKUM Aktiengesellschaft wird dringend empfohlen, die Angebotsunterlage sowie alle sonstigen im Zusammenhang mit dem Angebot stehenden Dokumente zu lesen, sobald diese bekannt gemacht worden sind, da sie wichtige Informationen enthalten werden.

Soweit Bekanntmachungen oder Informationen in dieser Mitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, stellen diese keine Tatsachen dar und sind durch Wörter wie "erwarten", "glauben", "schätzen", "beabsichtigen", "anstreben", "davon ausgehen" oder ähnliche Wendungen gekennzeichnet. Diese Aussagen bringen Absichten, Ansichten oder gegenwärtige Erwartungen und Annahmen von Fresenius und der Bieterin FPS Beteiligungs AG, z.B. hinsichtlich der möglichen Folgen des Übernahmeangebots für die RHÖN-KLINIKUM AG und die RHÖN-KLINIKUM-Aktionäre, die sich entschließen, das Übernahmeangebot nicht anzunehmen, oder zukünftiger Finanzergebnisse von RHÖN-KLINIKUM, zum Ausdruck. Die in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Planungen, Schätzungen und Prognosen, die Fresenius und die Bieterin FPS Beteiligungs AG nach bestem Wissen vorgenommen haben, treffen aber keine Aussage über ihre zukünftige Richtigkeit und haben nur für den Zeitpunkt Bedeutung, in dem sie vorgenommen werden. Es sollte berücksichtigt werden, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Folgen erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder enthaltenen abweichen können. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten (z.B. Änderungen in Geschäfts-, Wirtschafts- oder Wettbewerbsbedingungen, regulatorische Veränderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursänderungen, Unsicherheiten, die mit Prozessen oder behördlichen Ermittlungen verbunden sind, und die Möglichkeit zur Finanzierung), die meist nur schwer vorherzusagen sind und gewöhnlich nicht im Einflussbereich von Fresenius und der Bieterin FPS Beteiligungs AG liegen. Wenn sich eines der Risiken oder eine der Unsicherheiten realisiert oder wenn die zugrunde liegenden Annahmen einer zukunftsgerichteten Aussage sich als unzutreffend herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder enthaltenen Ergebnissen abweichen. Wir beabsichtigen nicht, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, und übernehmen insoweit auch keine Verpflichtung.

Das Übernahmeangebot unterliegt deutschem Recht, insbesondere den Vorschriften des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) in Verbindung mit der Verordnung über den Inhalt der Angebotsunterlage, die Gegenleistung bei Übernahmeangeboten und Pflichtangeboten und die Befreiung von der Verpflichtung zur Veröffentlichung und zur Abgabe eines Angebots (WpÜG-Angebotsverordnung). Diese Bestimmungen können von den gesetzlichen Regelungen für ein öffentliches Übernahmeangebot, die in den Vereinigten Staaten von Amerika (die "Vereinigten Staaten") gelten, wesentlich abweichen.

In den Vereinigten Staaten wird das Übernahmeangebot gemäß Section 14(e) und Regulation 14 E des U.S. Securities Exchange Act von 1934 (in der jeweils geltenden Fassung) und im Übrigen nach den Vorschriften des WpÜG durchgeführt. Für Aktionäre, deren Wohnort, Sitz oder gewöhnlicher Aufenthalt in den Vereinigten Staaten ist, kann die Durchsetzung von Rechten und Ansprüchen nach US-amerikanischem Wertpapierrecht schwierig sein, da sowohl die RHÖN-KLINIKUM AG als auch die Bieterin ihren Sitz außerhalb der Vereinigten Staaten haben. US-amerikanische Aktionäre sind ggf. nicht in der Lage, eine Gesellschaft, die ihren Sitz außerhalb der Vereinigten Staaten hat, oder deren Organmitglieder, die außerhalb der Vereinigten Staaten ansässig sind, vor einem Gericht außerhalb der Vereinigten Staaten wegen der Verletzung von US-amerikanischem Wertpapierrecht zu verklagen. Darüber hinaus kann die Vollstreckung von Urteilen eines US-amerikanischen Gerichts gegen Gesellschaften, die ihren Sitz außerhalb der Vereinigten Staaten haben, mit Schwierigkeiten verbunden sein.

Die Durchführung als Angebot nach den Bestimmungen anderer Rechtsordnungen erfolgt nicht und ist auch nicht beabsichtigt. Demnach wurden bzw. werden von Fresenius und der Bieterin FPS Beteiligungs AG Bekanntmachungen, Registrierungen, Zulassungen oder Genehmigungen des Übernahmeangebots und/oder der das Übernahmeangebot enthaltenden Angebotsunterlage außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten weder beantragt noch veranlasst. Fresenius und die Bieterin FPS Beteiligungs AG übernehmen daher keine Verantwortung für die Einhaltung anderer als deutscher und US-amerikanischer Rechtsvorschriften.

Die Abgabe und Veröffentlichung des Übernahmeangebots und die öffentliche Werbung für das Übernahmeangebot nach den Vorschriften anderer Rechtsordnungen als denen der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten sind von der Bieterin nicht beabsichtigt.

Fresenius und die Bieterin FPS Beteiligungs AG übernehmen keine Gewähr dafür, dass die Veröffentlichung, Verbreitung, Versendung, Verteilung oder Weitergabe im Zusammenhang mit dem Angebot stehender Unterlagen oder die Annahme des geplanten Angebots außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten mit den jeweils dort geltenden nationalen Rechtsvorschriften vereinbar ist. Jede Haftung von Fresenius und der Bieterin FPS Beteiligungs AG für die Nichteinhaltung gesetzlicher Vorschriften durch Dritte wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.